

## KATHOLISCHE RELIGION

### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit religiösen Fragen und Überzeugungen auseinandersetzen (1)
- Religiöse Phänomene und Zeugnisse verstehen und in religiösen Fragen begründet urteilen (2)
- religiöse Sprache verwenden und verstehen (3)
- Die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

### 1. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise	Anregungen und Querverweise
Mensch und Welt	Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	1	▪ Leben in Gemeinschaft	Auseinandersetzung mit der veränderten Schulsituation, die Einmaligkeit jedes Einzelnen wahrnehmen und sich als neue Gemeinschaft in der Klasse erleben.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1
				▪ Aktuelle Themen und Fragestellungen aufgreifen	Im Laufe des Unterrichtes werden aktuelle Themen und Fragen aufgegriffen und mit den Schüler*innen aus christlicher Sicht behandelt.	
				▪ Soziales Lernen	Soziale Kompetenzen erwerben durch soziale Spiele	☞ Bernd Badegruber: Spiele zum Problemlösen Bd.2, Veritas – Verlag, Linz 2002.
	Gotteserfahrungen beschreiben	Biblische Texte	2 3	▪ Psalmen und Klagelieder	Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Psalmen deren religiöse Sprache verstehen und das eigene Leben ausdrücken lernen.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1.5 und 2.6 ▶ Psalmwort - Kartei von Rainer Oberthür
	Leid und Not in der Welt	Leid sehen und bewältigen	1 2	▪ Caritas ▪ Teufelskreis der Armut ▪ Hilfe zur Selbsthilfe	Nächstenliebe hat viele Gesichter	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 6.5
Bibel und Tradition	Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen	Entstehungsgeschichte der Bibel Die Bibel als Heilige Schrift	2 3	▪ Einteilung der Bibel	Durch Zuordnung der einzelnen Bücher den Aufbau der Bibel kennen lernen. (Altes Testament, Neues Testament)	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.5
				▪ Überlieferungsgeschichte	Durch Medien die Entstehungsgeschichte der Bibel kennen lernen.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.4 ▶ CD: Expedition Bibel; Bibelwerk Linz <a href="http://www.dioezese-linz.at/redsys/index.php?page_new=10225">http://www.dioezese-linz.at/redsys/index.php?page_new=10225</a>
				▪ Die Büchersammlungen im Überblick	Zeittafel mit den wichtigsten Ereignissen erstellen und dadurch die Bedeutung des Wort Gottes in der Geschichte erfahren.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.5

Jesus Christus	Aus den Begegnungs- und Wundererzählungen Jesu Haltungen für das eigene Leben ableiten	Evangelien	1 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evangelisten und ihre Bücher</li> </ul>	An aktuellen Zeitungsberichten aufzeigen, was „Frohe Botschaft“ bedeutet. Überblick über die Entstehung der Evangelien.	
	Die Bedeutung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung darstellen	Biblische Hoffnungsworte und -bilder	1 2 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wundererzählungen</li> </ul>	Anhand der Erzählung von der Stillung des Seesturmes (Mk 4, 35-41) die Bedeutung Jesu für die Jünger damals und für uns heute beleuchten.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1.4
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Osterfestkreis und Karwoche</li> <li>Passions- und Ostererzählungen in den Evangelien</li> </ul>	Durch die Gestaltung des Jahreskreises die Festtage, die Symbolik und die liturgischen Farben wiederholen. Ausgehend von den biblischen Passionsberichten die Inhalte der einzelnen Tage der Karwoche erarbeiten. (u. a. Bibelarbeit, Bildbetrachtung, Quiz zur Passionsgeschichte ...)	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 7.3 ☞ Kunst
	Sich mit Persönlichkeiten des Glaubens auseinandersetzen	Vorbilder im Glauben	1 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Österliche Glaubenserfahrungen</li> </ul>	Erzählen, schreiben oder darstellen der Auferstehungserzählung aus der Sicht einer biblischen Person z.B. der Frau am leeren Grab (Lk 24,1-12) oder aus eigener Erfahrung	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 7.4 ▶ <b>Farbholzschnitt:</b> Thomas Zacharias »Der Gang nach Emmaus«
<ul style="list-style-type: none"> <li>Begleiter durch den Advent</li> </ul>				Heilige als Modelle gelingenden christlichen Lebens entdecken.  Durch eine Stationenarbeit die LebensTATEN – LebensDATEN einzelner Heiliger gegenüberstellen.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 4.2 und 3.5 ▶ <b>Link:</b> <a href="#">Heilige im Advent</a>	
Kirche	Die Ausbreitung des Christentums erläutern		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbreitung des Christentums</li> <li>Die frühe Kirche</li> </ul>		Fächerübergreifendes Arbeiten mit Geschichte
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Gliederung der Kirche</li> </ul>	Die Aufgaben von Papst, Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und Laien durch Recherchearbeiten kennen lernen.  Meine Pfarrei: Eigene Pfarrei (Pfarrer, Pfarrkirche, Sehenswürdigkeiten, Orgel, Kapellen, Leben in der Pfarrgemeinde) vorstellen	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 8.5 und 8.6 ▶ <b>Video:</b> Willi will's wissen – Wo kriegt der Papst sein Käppi her? (Landesfilmstelle 46 32484)
	Die Botschaft der Sakramente und ihre Bedeutung für das Leben als Christ/in beschreiben und deuten	Die sieben Sakramente, ihre Zeichenhandlungen und Symbole	1 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeichen und Symbole</li> </ul>	Im Vergleich von Piktogrammen und Symbolen, religiöse Sprachformen erkennen und deuten lernen.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 5 ▶ <b>CD-Rom:</b> Relispiele, Bibelwerk Linz <a href="#">Relispiele</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sakramente</li> </ul>				Am Lebensweg eines Christen die Sakramente als symbolische Handlungen erkennen und ihre Bedeutungen benennen.	☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 5.6 und 5.7	

	Gebetsformen und –gebärden beschreiben und deuten	Gebetsformen und -gebärden	1 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundgebete</li> <li>▪ Rosenkranz</li> <li>▪ Freie formulierte Gebete</li> <li>▪ Gebetshaltungen und -gestern</li> </ul>	Durch eine Lernstraße zum Thema „Gebet“ mit den Grundgebeten, den Gebetshaltungen und –gebärden vertraut werden und Gelegenheit erhalten, selbst Gebete zu formulieren.	<p>☞ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1.5 und 4.5</p> <p>▶ <b>DVD:</b> Beten – Wie geht das? (Landesfilmstelle 46 10591)</p>
--	---	----------------------------	--------	---	---	---

Im Laufe des Schuljahres können aktuelle Themen und Fragen aufgegriffen und mit den Schüler\*innen aus christlicher Sicht behandelt werden.

## KATHOLISCHE RELIGION

### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit religiösen Fragen und Überzeugungen auseinandersetzen (1)
- Religiöse Phänomene und Zeugnisse verstehen und in religiösen Fragen begründet urteilen (2)
- religiöse Sprache verwenden und verstehen (3)
- Die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

### 2. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Inhaltliche Aspekte zu den Kompetenzen	Didaktisch-methodische Hinweise	Anregungen und Querverweise
Mensch und Welt	Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	1 2 3	▪ Lieben lernen	Gedanken und Fragestellungen zu dem Thema „Freundschaft und Liebe“ formulieren. Durch Beispiele erkennen, dass Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum der Freiheit gewinnen, den sie verantwortlich nutzen sollen	☞ Religion 2, Freiräume, Kap. 8
				▪ Ich bin von Gott angenommen	Anhand ausgesuchter Bibelstellen erfahren, dass wir von Gott angenommen sind und Gottes Versprechen als Spruchkarte gestalten.	☞ Religion 2, Freiräume, Kap. 8.3  ☞ Religion 2, Freiräume, Kap. 1.1
				▪ Persönlichkeitsentwicklung und Gewissensbildung	Beispiele nennen von Menschen, die dem Gewissen folgen und an einem Beispiel die Bedeutung des Gewissens erläutern. Sensibel werden für die innere Stimme.	☞ Religion 2, Freiräume, Kap. 3 ▶ <b>Buch:</b> Josef Innerhofer: »Er blieb sich selber treu. Josef Mayr-Nusser 1910 – 1945«
Die Frage nach Gott	Biblische Sinnbilder des Heiligen Geistes deuten und sein Wirken beschreiben	Heiliger Geist, Pfingstfest	1 2 3	▪ Pfingstereignis	Die Bedeutung des Hl. Geistes anhand der Früchte des Geistes erarbeiten und grafisch darstellen  Durch die Auseinandersetzung mit biblischen Texten zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten den Auftrag Jesu für mich heute erarbeiten.	☞ Religion 2, Freiräume, Kap. 9 ● Gal.5,22-26 z.B.: Baum mit Früchten und Überlegungen dazu suchen, was ich tun kann, um diese Früchte zu ernten. ● Mt. 28,16-20, Mk.16,9-20, Lk. 24,36-53, Joh. 21,24-25
				▪ Firmung	Den eigenen Standpunkt verständlich darstellen z. B. durch einen Brief „Ich erkläre meinem Brieffreund was/wie der Hl. Geist ist und wirkt“ „Sende aus deinen Geist“ Aus religiöser Motivation handeln und praktische	▶ <b>DVD:</b> Das Sakrament der Firmung (Landesfilmstelle: 46 10543)

					Erfahrungen machen z. B. in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst eine Aktion planen und durchführen.	
Bibel und Tradition	Das Osterfest deuten	Pessach- und Osterfest Sonntag	1 2 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sabbat – Sonntag</li> </ul>	Im Vergleich von Sabbat und Sonntag Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 7.4 und Kap. 7.5</li> <li>Filme: Judentum - Bar Mitzwah (Landesfilmstelle 42 02538); Der Sabbat und die Synagoge (Landesfilmstelle 42 02566); Willi will's wissen - Was glaubt man, wenn jüdisch ist? (Landesfilmstelle: 46 10486)</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Jeder Sonntag ein kleines Osterfest</li> </ul>	Aufbau und Bedeutung der Elemente der Eucharistiefeier erarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 2.5 und 7.6</li> </ul>
	Kirchliche Feste und religiöses Brauchtum erläutern		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weihnachten – Fest des Friedens</li> </ul>	Schüler/innen tauschen sich über ihre heimischen Advents- und Weihnachtsbräuche aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 4</li> <li>Adventsbesinnung</li> </ul>
Jesus Christus	Aus Jesu Botschaft vom Reich Gottes Haltungen für das eigene Leben ableiten	Evangelien	2 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte der Reich-Gottes-Verkündigung</li> </ul>	Anhand einer Heilungsgeschichte und eines Gleichnisses die Reich-Gottes-Botschaft Jesu erläutern und kreativ gestalten	
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundbegriff „Reich Gottes“, Gleichnisse</li> </ul>	Zentrale Aspekte der Botschaft Jesu erläutern: Reich-Gottes-Botschaft, Umkehr, Nächstenliebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 10</li> </ul>

Jesus Christus				<ul style="list-style-type: none"> <li>Begegnungserzählungen</li> </ul>	An einem neutestamentlichen Beispiel zeigen, wie sich Jesus besonders den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen zugewandt hat	
	Sich mit Persönlichkeiten des Glaubens auseinandersetzen	Vorbilder im Glauben	1 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gott in Lebensgeschichten wiederfinden</li> </ul>	Unterlagen zu Persönlichkeiten z.B. Mutter Teresa, Mahatma Gandhi, Rigoberta Menchú, Ärzte ohne Grenzen, Nelson Mandela suchen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 3.3; 5.4; 9.3</li> <li>Recherche in der Bibliothek oder im Internet und die Ergebnisse präsentieren</li> </ul>
Kirche	Gebetsformen und –gebärden beschreiben und deuten	Gebetsformen und -gebärden	1 2 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Gespräch mit und über Gott</li> <li>Kennzeichen von Meditation</li> </ul>	Durch Stille- und Wahrnehmungsübungen, Phantasie Reisen und Meditationen die Möglichkeit bieten, sich selbst und Gott zu begegnen und aus der eigenen Mitte heraus Kraft für den Alltag zu gewinnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerda und Rüdiger Maschwitz: Phantasie Reisen zum Sinn des Lebens. Kösel- Verlag, München 1998.</li> <li>Klaus W. Vopel: Phantasie Reisen; Bd. 3 der Reihe Wege des Staunens. iskopress, Salzhausen 2004.</li> </ul>

	Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen darstellen	Martin Luther und die Reformation Ökumene	1 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wesentliche Merkmale evangelischer Frömmigkeit</li> </ul>	An Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzeigen z.B. durch den Besuch der evangelischen Kirche in Meran oder Bozen und durch das Gespräch mit dem/der Pastor/in.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch der evangelischen Kirche in Meran oder Bozen und Gespräch mit dem/der Pastor/in.</li> <li>Link: <a href="#">Vergleich Katholisch-Evangelisch</a></li> <li>Link: <a href="#">Typisch katholisch? Typisch Evangelisch und (Lösungsblatt)</a></li> </ul>
Religionen und Weltanschauungen	Grundzüge der monotheistischen Weltreligionen beschreiben und mit denen des Christentums vergleichen	Grundaussagen des Judentums und des Islam	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Judentum: Wichtige Feste; Ausstattung und Bedeutung der Synagoge; Bedeutung der Tora; Vorurteile gegenüber Juden</li> </ul>	In Form einer Freiarbeit wesentliche Elemente der jüdischen Religion und des jüdischen Lebens kennen lernen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 7</li> <li>Film: Willi will's Wissen: Das glaubt man, wenn man jüdisch ist</li> <li>Film: Galileo: Mein geheimnisvoller Nachbar</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Islam: Wichtige Stationen im Leben Mohammeds; Bedeutung des Koran; Fünf Säulen des Islam; Ausstattung und Bedeutung der Moschee; Feste; Vorurteile über den Islam</li> </ul>	Grundzüge des Islam erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion 2, Freiräume, Kap. 7.7 – 7.9</li> <li>VHS: Ein Opferfest für Allah (Landesfilmstelle: 42 02643); Heilige Stätten des Islam (Landesfilmstelle: 42 43527)</li> <li>Film: Galileo: Zu Gast bei einer muslimischen Familie</li> </ul>

Im Laufe des Schuljahres können aktuelle Themen und Fragen aufgegriffen und mit den Schüler\*innen aus christlicher Sicht behandelt werden.

## KATHOLISCHE RELIGION

### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit religiösen Fragen und Überzeugungen auseinandersetzen (1)
- Religiöse Phänomene und Zeugnisse verstehen und in religiösen Fragen begründet urteilen (2)
- religiöse Sprache verwenden und verstehen (3)
- Die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

### 3. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Inhaltliche Aspekte zu den Kompetenzen	Didaktisch-methodische Hinweise	Anregungen und Querverweise
Mensch und Welt	Über das eigene Leben im Lichte des christlichen Welt- und Menschenbildes nachdenken	Christliche Weltsicht und Weltdeutung	1 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Existenzielle Erfahrungen wie Grundvertrauen, Liebe, Sehnsucht, Leid in Bezug zur Gottesfrage</li> <li>▪ Meine Stärken und Schwächen – Leben in Freiheit und Verantwortung</li> <li>▪ Tod – Ende oder Anfang?</li> </ul>	<p>Durch Beispiele aufzeigen, wie Menschen mit existentiellen Erfahrungen umgehen. Auseinandersetzung mit ihren eigenen aktuellen Fragen und Problemen.</p> <p>Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen. Verantwortungsbewusster Umgang mit meinen Talenten.</p> <p>Passende Gedichte, Erzählungen, Märchen und Lieder ermöglichen eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Tod. Christliche Rituale und der Glaube vom Leben nach dem Tod werden vorgestellt und die Beschäftigung mit den eigenen Vorstellungen angeregt</p>	<p>☞ Religion 3, Lebensträume, Kap. 1; 2.1 - 2.4</p> <p>▶ z.B. an Hand von Bibeltexen, Liedern Gedichten, Zeitungsartikeln, u.a.m.</p> <p>▶ Kreative Schreibearbeit z.B. dem Verfassen eines Gedichtes oder eines Psalms</p> <p>● Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt 25,14-30)</p> <p>☞ Religion 3, Lebensträume, Kap. 3</p> <p>▶ Todesanzeigen; Sterbebilder; Besuch eines Friedhofes</p> <p>▶ VHS: Willi will's wissen - Wie ist das mit dem Tod? (Medienstelle)</p> <p>▶ VHS: Wenn das Leben geht (Landesfilmstelle 42 02521); Tod und Begleitung - Wenn Menschen sterben (Landesfilmstelle 46 10480)</p>
Die Frage nach Gott	Das Verhältnis von Glaube und Wissenschaft reflektieren und diskutieren	Mensch und Welt aus der Sichtweise von Glauben und Wissenschaft	1 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schöpfungsmythen</li> <li>▪ Biblische Texte als Zeugnisse von Glaubenserfahrungen: Der 1. und 2. Schöpfungsbericht</li> <li>▪ Freude an der Schöpfung und Gefährdungen der Schöpfung</li> </ul>	<p>Anhand Mythen anderer Völker ihre Einstellung zu Welt und Mensch erarbeiten</p> <p>Am Beispiel von Gen 1 und 2 die Eigenheiten religiöser Sprache aufzeigen und zentrale Aussagen erschließen</p> <p>Lobgesänge an den Schöpfer kennen lernen und selbst einen Lobpreis an die Schöpfung schreiben.</p>	<p>☞ Religion 3, Lebensträume, Kap. 2</p> <p>☞ Antikes Weltbild</p> <p>☞ Babylonische Gefangenschaft, ...</p> <p>● Psalm 104, Sonnengesang,....</p>

Bibel und Tradition	Ausgewählte Bibeltexte deuten	Berufungsgeschichten im AT und NT	1 2 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Vertrauen auf Gott seinen Weg gehen</li> </ul>	<p>Eigene Spiritualität entwickeln Verantwortung übernehmen in der heutigen Zeit einnehmen</p> <p>Zivilcourage</p> <p>Menschen vorstellen lassen, die sich für eine menschlichere/christliche Welt einsetzen und praktische Beispiele für den eigenen Einsatz überlegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Phantasiereise</li> <li>▶ Ps 23 grafisch darstellen oder in Ich-Form umschreiben.</li> <li>☞ Religion 3, Lebensträume, Kap. 8</li> <li>▶ eine fiktive Rede vor der UN zu den Kinderrechten verfassen</li> <li>▶ Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler; Recherchearbeit</li> </ul>
Jesus Christus	Sich mit der Gestalt Jesus auseinandersetzen und seine Bedeutung für den christlichen Glauben aufzeigen	Jesus der Christus	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jesus von Nazareth: Herkunft und Umwelt</li> <li>Menschen um Jesus – Jesus begegnet Menschen</li> </ul>	<p>An Fragestellungen von Schülern/innen zu Jesus sich mit der Person Jesu auseinandersetzen.</p> <p>An einem Beispiel erklären, dass Jesus für Menschen heute ein Vorbild für den Umgang mit anderen ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Religion 3, Lebensträume, Kap. 4.4</li> <li>▶ <i>Freiarbeit</i> Religion, Mit <i>Jesus</i> beginnt etwas Neues: Horst Kl. <i>Berg</i></li> </ul>
Kirche	Die Gemeinschaft der Kirche beschreiben und deuten	Aufgaben und Dienste in der Kirche	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufungen und Berufe in der Kirche</li> </ul>	<p>Menschen kennen lernen, die ihren Berufungen gefolgt sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verschiedensten Berufe in der Kirche suchen, vorstellen lassen und selbst überlegen, für welchen Dienst in der Kirche ich mich berufen fühle.</li> <li>▶ <i>VHS</i>: Willi will's wissen - Warum werden manche Männer Mönche?</li> </ul>
Religionen und Weltanschauungen	Wichtige Elemente des hinduistischen und buddhistischen Glaubens benennen und mit dem Christentum vergleichen	Hinduismus und Buddhismus	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion und Alltag in Indien</li> <li>Biografie des Siddharta Gautama</li> <li>Leben als Leiden (Buddhismus) oder als Geschenk (Christentum), Erlösungsvorstellungen im Vergleich</li> <li>Das Göttliche in Hinduismus und Buddhismus, verglichen mit den monotheistischen Religionen</li> </ul>	<p>Einblicke und Informationen zu Hinduismus und Buddhismus erhalten.</p> <p>Wesentliche Elemente der polytheistischen Religionen und des Lebens kennen lernen.</p> <p>Hinduismus, Buddhismus und Christentum im Vergleich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Religion 3, Lebensträume, Kap. 6</li> <li>▶ Zuordnungsaufgabe aus Textkästchen zu zentralen Fragen (Sinn, Glück, Leid, Erlösung) oder Tabellenarbeit. <a href="#">Link</a></li> </ul>
	Religiöse Bewegungen und Gruppierungen unterscheiden und bewerten	Religiöser Pluralismus und Sekten	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue religiöse Gruppierungen und Bewegungen (Sekten)</li> </ul>	<p>Sich durch die Beschäftigung mit ausgewählten Gruppierungen Merkmale und Kennzeichen von Sekten kennen lernen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Trügerisches Glück – Wege in die Abhängigkeit: Vortrag eines Sektenbeauftragten</li> <li>▶ <i>CD-Rom</i>: Sekten (Landesfilmstelle 4632297)</li> </ul>

Im Laufe des Schuljahres können aktuelle Themen und Fragen aufgegriffen und mit den Schüler\*innen aus christlicher Sicht behandelt werden.